

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1917 Nr. 94 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 210

Zweite Ausgabe

Mittwoch, 21. Februar 1917

Verleger: Verlagsanstalt Sächsische Zeitung, Halle a. S., Postfach 100. Druck: Druckerei Sächsische Zeitung, Halle a. S., Postfach 100. Preis: 1 Mark 50 Pfennig. Abonnement: 18 Mark 50 Pfennig. Einzelhefte: 15 Pfennig.

Verlagsstellen in Berlin und Berlin Schriftleitung: Berlin, Postfach 100. Druck: Druckerei Sächsische Zeitung, Halle a. S., Postfach 100.

Die erbitterten Kämpfe um Kut-el-Amara

Kut-el-Amara fest in türkischer Hand

Konstantinopel, 19. Febr. Ein Sonderbefehlshaber der türkischen Armee ist in Kut-el-Amara. Die türkischen Truppen haben seit einigen Monaten anhaltend die verhängnisvollen Schlachten um Kut-el-Amara geführt. Die türkischen Truppen haben sich in Kut-el-Amara festgesetzt. Die türkischen Truppen haben sich in Kut-el-Amara festgesetzt. Die türkischen Truppen haben sich in Kut-el-Amara festgesetzt.

Abendbericht des Großen Hauptquartiers

Berlin, 20. Febr., abends. (Antich.) Außer der erfolgreichen Abwehr französischer Teilbewegungen zwischen Masas und Metz sind im Westen bei Menen und Rebel die Gefechtsaktivitäten gering. Im Osten und in Mazedonien nichts Besonderes.

Der österreichische Generalstabsbericht

Wien, 20. Febr. Amtlich wird veröffentlicht: Der österreichische Generalstab berichtet, dass die italienische Armee in der Gegend von Udovna-Gebiet wurde ein russisches Vordringen abgewehrt. In der Karajewka lebhafter Gefechtskampf. Bei Babitowitz hat eine unserer Brigaden ein russisches Flugzeug abgeschossen.

Wilson und Deutsch-Afrika

Von Dr. Karstedt (Stettin). In diesen Tagen, wo man in Deutschland den häufigsten Beweis dafür erhalten hat, welche Absichten die Regierung der Vereinigten Staaten mit ihrer Neudonneutralität gehabt hat, da der Januskopf sich offen in ein höchst einheitliches Gesicht verkehrt, dürfte es nützlich sein, an die Stellung Amerikas zu unseren Kolonien und an seine Wirkung auf den Kolonialkrieg, dieses ewig fruchtige Bild englisch-amerikanischer Entschlossenheit, zu erinnern. Der Professor Wilson, der auf französisch-arrangierter Arbeit einer Weltreise folgt, hat der ganzen Welt, wenn auch ziemlich erfolglos, seinen Jammer über die Verdrüsslichkeit der deutschen Barbarei vor. Die Deutschen, die die mit freundschaftlicher Unterstützung Amerikas vorgenommene englische Vereinstaltung von Recht und Moral nicht lässlich aufzunehmen bereit sind und mit ähnlicher Minne beimahnen, sind inhuman, unmenklich und was sonst noch.

Verenkt

20. Febr. Der Minister des Äußeren erhielt von dem schiedlichen Generalrat in London ein Telegramm, in welchem die Verbringung des Dampfers „Domestica“ nach den Inseln und „Promberg“ (1902 Tonnage) befragt wird. Die beiden Dampfer waren mit englischen Kohlenladungen im Hinblick auf das Palmas unterwegs.

Die spanische Schifffahrt nach den Philippinen

Madrid, 20. Febr. Die spanische Schifffahrt nach den Philippinen geht wieder auf dem alten Wege über das Meer, entlastet über Suez. Die infolge der Sperre des Mittelmeeres durch die deutschen Unterseeboote beschleunigte Veräußerung der Suezkanal-Handelsflotte an die Anglo-Egyptian Canal Company (1914) hat die spanische Schifffahrt nach den Philippinen, die einen Vorteil gleich kommen.

Neue Informationen für die amerikanischen Schiffskommandanten

Berna, 20. Febr. Die Agentur Navio meldet aus Washington, dass die Schiffskommandanten hätten genaue neue Anweisungen über die Behandlung der deutschen Schiffe nach der Schicksal einer unvorhergesehenen Behandlung ausgesagt. Es wird dort aber auch anerkannt, dass die Verhinderung der Verbringung für den freien Wirtort in den Beziehungen beider Länder verantwortlich zu machen ist.

Alteci Amerikanisches

New-York, 16. Febr. Fundbüro von Vertretern des A. L. B. (Verhät eingetroffen). Es konnten fortgesetzt eingehende und äperliche Meldungen über Deutschlands Stellung gegenüber den Amerikanern. So sagt ein Bericht, die Amerikaner amerikanischer Konsularbeamter seien von den Behörden beim Überfahren der deutschen Grenze nach der Schicksal einer unvorhergesehenen Behandlung ausgesagt. Es wird dort aber auch anerkannt, dass die Verhinderung der Verbringung für den freien Wirtort in den Beziehungen beider Länder verantwortlich zu machen ist.

Wahlrecht des Ministeriums in Vorpommern

Wahlrecht, 20. Febr. Der Korrespondent des „Impartial“ in Silesia telegraphiert: Die vormalige Regierung ist am 20. Februar abgesetzt. Der Reichstag hat dem Reichstag angenommen.

Italienischer Kriegsjahresbericht

Gestern nachmittags nahm das feindliche Artilleriefeuer an der Fucina-Schlacht Front zwischen Pfla und dem Meer an. Radio kam es nur zu einzelnen Feuerüberfällen.

Südbölicher Kriegsjahresbericht

Südbölich von Vrat Feldmarschallentant. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes v. Höier, Feldmarschallentant.

Der Landwirtschaftsminister über die landwirtschaftliche Erzeugung

Berlin, 20. Febr. In der Dienstbesprechung der verstärkten Staatshauswirtschaftskommission erklärte der Landwirtschaftsminister Freiherr v. Schorlemer u. a.: Wenn und eine Herabsetzung der Viehpreise im Hinblick auf den Futtermittelmangel naheliegender ist, so sei doch zu berücksichtigen, dass die nächste Folge hiervon ein Mangel an Fleisch und Mangel sein würde, wodurch wiederum eine Verdrüsslichkeit der Erde und endlich ein Rückgang in der Milch- und Futtererzeugung verursacht würde. Der Bezug genügender Mengen Saftkartoffeln wäre schwerer, doch sei die Beschaffung von Saftkartoffeln auf Kosten des Verbrauches mit Milch und auf die Zukunft unbedingt notwendig. Die Milch- und Futtererzeugung sei schlechter geworden, als man nach dem Ergebnis der Produktion annehmen berechtigt gewesen sei. Die Anbaufläche der Futtererzeugung habe seit 1913 einen Rückgang erlitten. Es sei deshalb eine Erhöhung des Preises der Futtermittel um 50 Proz. zu erwägen. Was die Saftkartoffel-Erzeugung angeht, so könne die Landwirtschaft auf etwa 50 Prozent ihres Bedarfs für die Frühjahr- und Herbstfütterung rechnen. Thomasmehl und Phosphat seien wenig vorhanden. Die direkten Warenbezüge zwischen Land und Stadt könne er nur empfehlen. Er erwarte an, dass das Verbot der Verfüllung von Getreiden aufgehoben werden müsse.

Die Eröffnung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung veröffentlicht einen Bericht über eine Diskussion für die Eröffnung der landwirtschaftlichen Produkte, den der preussische Minister des Innern an die nachgeordneten Behörden gerichtet hat.

Der 5. Landesausschuss

wurde gestern vormittag im Plenarsitzungsraum des Großen Hauses in Berlin feierlich eröffnet. Die Kaiserin hatte mit ihrer Vertretung die Kronprinzessin beauftragt. Zahlreiche Behörden und Vereinigungen hatten Abordnungen entsandt. Frau Crämin von Schwering hat die Begrüßungsworte gesprochen. An die Kaiserin hat die Kaiserin die Begrüßungsworte gesprochen. Dann trat man in die Tagesordnung ein, die mit einem Vortrag von Frau Crämin über die Bedeutung der Arbeit der Landmädchen begann.

Die Eröffnung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung veröffentlicht einen Bericht über eine Diskussion für die Eröffnung der landwirtschaftlichen Produkte, den der preussische Minister des Innern an die nachgeordneten Behörden gerichtet hat.

Der 5. Landesausschuss

wurde gestern vormittag im Plenarsitzungsraum des Großen Hauses in Berlin feierlich eröffnet. Die Kaiserin hatte mit ihrer Vertretung die Kronprinzessin beauftragt. Zahlreiche Behörden und Vereinigungen hatten Abordnungen entsandt. Frau Crämin von Schwering hat die Begrüßungsworte gesprochen. An die Kaiserin hat die Kaiserin die Begrüßungsworte gesprochen. Dann trat man in die Tagesordnung ein, die mit einem Vortrag von Frau Crämin über die Bedeutung der Arbeit der Landmädchen begann.

Die Eröffnung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung veröffentlicht einen Bericht über eine Diskussion für die Eröffnung der landwirtschaftlichen Produkte, den der preussische Minister des Innern an die nachgeordneten Behörden gerichtet hat.

Der 5. Landesausschuss

wurde gestern vormittag im Plenarsitzungsraum des Großen Hauses in Berlin feierlich eröffnet. Die Kaiserin hatte mit ihrer Vertretung die Kronprinzessin beauftragt. Zahlreiche Behörden und Vereinigungen hatten Abordnungen entsandt. Frau Crämin von Schwering hat die Begrüßungsworte gesprochen. An die Kaiserin hat die Kaiserin die Begrüßungsworte gesprochen. Dann trat man in die Tagesordnung ein, die mit einem Vortrag von Frau Crämin über die Bedeutung der Arbeit der Landmädchen begann.

Die Eröffnung landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung veröffentlicht einen Bericht über eine Diskussion für die Eröffnung der landwirtschaftlichen Produkte, den der preussische Minister des Innern an die nachgeordneten Behörden gerichtet hat.



